

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 22.02.2007
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Cosler, Thomas
Fink, Horst
Hücker, Manfred
Klewinghaus, Dieter
Kux, Heinz für Hans Willi Kuech
Moritz, Frank
Müller, Andreas ab 17.05 Uhr
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
von Polheim, Jörg
Weiß, Angelika

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schiebahn, Peter
Schmitz, Monika
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg

Es fehlten:

Mitglieder

Kuech, Hans Willi

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | VO über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Bevertalsperre | FB II/440/2007 |
| 2 | Überplanmäßige Ausgabe im Budget der Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 380.000 € | FB I/458/2007 |
| 3 | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 | FB I/456/2007 |
| 4 | Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes 2007 - 2010 | FB I/457/2007 |
| 5 | Bericht über die geplanten Projekte 2007 | RB/466/2007 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | Stellenplan 2007 Allgemeine Verwaltung | FB I/461/2007 |
| 2 | Personalangelegenheit | FB I/460/2007 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 VO über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Bevertalsperre
Vorlage: FB II/440/2007**

Es wird vereinbart, dass aus der Satzung die Beschränkung auf die Zeit ab 01. März gestrichen wird, um den Betrieben eine größere Entscheidungsfreiheit zu .gewähren.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hückeswagen beschließt die veränderte, als Anlage beigefügte Verordnung über die Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Bereich der Bevertalsperre als Dringlichkeitsbeschluss nach § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NW.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 2 Überplanmäßige Ausgabe im Budget der Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 380.000 €
Vorlage: FB I/458/2007**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, im Rahmen des Budgets der Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich der Beihilferückstellungen für das Jahr 2006 380.000 € überplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

- zu 3 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: FB I/456/2007**

Antrag der CDU:

Die Fraktion der CDU beantragt den Einsatz eines Streetworkers für die aufsuchende Jugendarbeit.

Der Stellenplan wird hierdurch nicht verändert. Es wird ein Einsatz von geringfügig Beschäftigten bzw. Honorarkräften angestrebt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Anfragen / Anmerkungen der einzelnen Fraktionen zu Positionen des Haus-

haltsplans:

1. CDU

Seite 508 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die Anzahl der unter Schutz stehenden Baudenkmäler ist fälschlicherweise mit 8 hinterlegt. Korrekt sind gesamt 166.

Baudenkmäler	133
Bodendenkmäler	7
bewegliche Denkmäler	26

2. SPD

Seite 107 – Gleichstellung von Frau und Mann

Bezug nehmend auf dieses konkrete Beispiel wird angemerkt, dass der Stellenplan ohne Namen, der den Fraktionen übergeben wurde, nicht ausreichend ist für den Nachvollzug einzelner Positionen.

Herr Ufer erläutert, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein Stellenplan mit der Zuordnung Personen zu Stellen verteilt wird.

Seite 168 – Innere Verwaltung – Bauhof

Der Erlös durch den Verkauf des Betriebsgebäudes ist nicht im Haushaltsplan dargestellt.

Seite 187 – Sicherheit und Ordnung

Die Anzahl der geplanten Überwachungsvorgänge wurde von 245 auf 290 angehoben.

Hier wird die Frage aufgeworfen, ob diese Anzahl ausreicht und ob die Polizei nicht mehr in die Verantwortung zu nehmen ist.

Es wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Überwachungsvorgänge ausreicht. Herr Ufer lobt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit der Polizei. Leider sind die Ressourcen der Polizei auch begrenzt, so dass mehr Überwachungsarbeit nicht geleistet werden kann.

Die Anzahl der Verwarnungen und Bußgeldbescheide wurde von 616 auf 800 erhöht. Die ist eine Folge aus einer Umstrukturierung der Aufgaben im FB II. Es wird künftig mehr Präsenz in diesem Bereich gezeigt.

Seite 243 – Schulträgeraufgaben

Das höhere Ergebnis bei der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus der steigenden Zuwendung für die OGGS in 2007.

Seite 423 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Bezüglich des von der CDU gestellten Antrages auf Einsatz eines Streetworkers weist Herr Quass darauf hin, dass in der Vergangenheit schon mehrfach seitens der SPD Anträge auf den Einsatz eines Streetworkers gestellt wurden.

Seite 572 – Verkehrsflächen und Anlagen (Gemeindestraßen)

Bzgl. der Verbindungsstraße zwischen Brunsbachtal und Kölner Straße wird mitgeteilt, dass erst Mittel ausgegeben werden, wenn die Fördergelder zur Verfügung stehen.

Seite 580 – Parkeinrichtungen (öffentl. Verkehrsflächen)

Der Bereich ist generell defizitär, da es sich um öffentl. Parkflächen handelt.
Allerdings ist im Bereich der verpachteten Parkpaletten eine Kostendeckung nahezu erreicht worden.
Die Kalkulation kann auf Nachfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

3. FDP:

Seite 262 – Schulträgeraufgaben (Grundschulen)

Es wird nachgefragt, in wieweit der Geburtenrückgang mit in die Kalkulation der Schüleranzahl einfließt.
Die Kalkulation basiert immer auf der Zahl der Schüler zum Stichtag 31.10. des vergangenen Jahres. Sollten sich immense Abweichungen bei der Schülerzahl ergeben, erfolgt eine Berichtigung.

Seite 364 – Archiv

Die Veränderung der laufenden Archivmeter ergibt sich daher, dass bisher die Regalbreiten gemessen wurden und nun die tatsächlich laufenden Meter.

Seite 521 – Wohnprobleme (Asylantenheime)

Hier wird auf ein zu erstellendes Konzept verwiesen, dessen Vorstel-

lung kurzfristig erfolgt.

Seite 556 – Verkehrsflächen und Anlagen

Der Ansatz und die Vorausplanung sind konstant dargestellt, dies ergibt sich aus der Tatsache, dass noch nicht gewiss ist, wann die Verbindungsstraße Brunsbachtal und Kölner Straße gebaut wird.

Seite 593 – Natur- und Landschaftspflege

Der Ansatz 2006 der Anzahl der Grabbelegungen ist fehlerhaft.

Seite 654 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Bei der Erhöhung der Kennzahl „Aufkommen Grundsteuer B pro Einwohner“ handelt es sich nicht um eine Erhöhung aufgrund einer Hebesatzserhöhung, sondern lediglich um eine konstante Erhöhung auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes.

4. UWG

Seite 471 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationssystem

Da bisher noch keine konkreten Projekte bekannt sind, die umgesetzt werden, ist eine Einplanung von Zuschüssen (Wasserquintett) derzeit noch nicht möglich.

5. B 90 / Die Grünen

Herr Sabelek fragt nach, ob es neue Erkenntnisse für die Stadt Hückeswagen in Sachen Steuereinnahmen gibt.

Herr Müller erläutert die Umstellung des Veranlagungsprogramms. Für 2006 wurde ein gutes Ergebnis bei der Gewerbesteuer erzielt, für 2007 kann noch keine Prognose aufgestellt werden.

Da landesweit eine positive Entwicklung der Gewerbesteuer zu verzeichnen ist, ist mit einem negativen „Schlüsseffekt“ für das Jahr 2008 voraussichtlich nicht zu rechnen.

6. Ergänzung der Verwaltung:

Seite 430 – Erläuterung „Investitionen Spielplätze“

Die Erläuterung ist um folgenden Deckungsvermerk zu ergänzen:
„Zuschüsse und Spenden Dritter für die Neugestaltung von Spielplätzen berechtigen zu entsprechenden Erhöhungen bei den investiven Auszah-

lungen.“

Der Kämmerei wird für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Herr Schreiber merkt an, dass der Haushalt zu umfangreich sei, um sich einen Überblick zu verschaffen. Ein Datenabruf „per Knopfdruck“ sei wünschenswert.

Es ist geplant, den Vorbericht im nächsten Jahr wesentlich umfangreicher zu gestalten. Weiterhin ist angedacht, eine sogenanntes „Politikerportal“ zu installieren. Die Verwaltung beschäftigt sich mit dieser Thematik.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung, auf die Sitzung des Rates am 05.03.2007 wird verwiesen.

**zu 4 Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes 2007 - 2010
Vorlage: FB I/457/2007**

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung, auf die Sitzung des Rates am 05.03.2007 wird verwiesen.

**zu 5 Bericht über die geplanten Projekte 2007
Vorlage: RB/466/2007**

Die für das Jahr 2007 geplanten Projekte werden von den einzelnen Fachbereichsleitern detailliert erörtert.

Eine Auflistung der Projekte ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Internetseiten der Stadt Hückeswagen

Bezug nehmend auf unsere Partnerstadt Etaples sur mèr regt Herr von Polheim an, einzelne Seiten ins französische zu übersetzen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.03.2007

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Schmitz
Schriftführerin